

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzzährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 6.

Mittwoch 19. Jänner 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 14. Jänner. — Finanzausschuß vom 4. Jänner. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 5. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistik des Zentralfriedhofes für 1926. — Marktbericht vom 9. bis 15. Jänner. — Baubewegung vom 15. bis 18. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Vergebungen. — Kundmachungen: Assistenzarztstellen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 14. Jänner 1927, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Weigl und Marie Wielsch.

1. Die GRe. Marie Bock, Brocznyer, Ellend, Fuchs, Leopoldine Glöckel und Dr. Haas sind entschuldigt.

2. P. Z. 6000/26, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927. (Fortsetzung der Spezialdebatte.)

Berichterstatter GR. Dr. Tandler (für die Verwaltungsgruppe III „Wohlfahrtsseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen“).

(Redner: Die GRe. Marie Schlöfing, Wawerka, Dr. Plaschkes und Preyer. — Während der Rede der GR. Marie Schlöfing übernimmt GR. Weigl den Vorsitz; während der Rede des GR. Preyer übernimmt GR. Marie Wielsch den Vorsitz, den sie noch während dieser Rede wieder an GR. Weigl abgibt.)

Berichterstatter VB. Emmerling:

3. P. Z. 6008/26, P. 1. Dem Brauhause der Stadt Wien wird zur Erneuerung der Sudhauseinrichtungen samt allen notwendigen Nebenapparaten und Rohrleitungen und zur Herstellung eines Anbaues an das bestehende Sudhaus ein Sachkredit von 1.000.000 S bewilligt, der aus den Betriebsergebnissen der Jahr 1925 und 1926 zu bedecken ist.

(Redner: GR. Zimmerl.)

Der Rückverweigungsantrag des GR. Zimmerl wird mit 39 gegen 26 Stimmen abgelehnt.

Berichterstatter GR. Schön:

4. P. Z. 6083/26, P. 8. I. Die Gemeinde Wien kauft von David Wurf das Haus im 9. Bezirke, D'Orsahgasse Nr. 3, bestehend aus den Kat.-Parz. 1248/1 und 1248/2 in Einl.-Z. 656 des Grundbuches des 9. Bezirkes, im Ausmaße von rund 701 m² um den Pauschalbetrag von 30.000 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Realität wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen sah- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufschilling und eine Pauschalentschädigung aus dem Titel der Ueberfiedlung, beziehungsweise Auflassung des Fabriksbetriebes für zahnärztliche Neuheiten und elektrische Bohrmaschinen „Lippelwerk“, in der

Höhe von 10.000 S werden in zwei Raten, und zwar die erste in der Höhe von 20.000 S binnen drei Tagen nach Unterfertigung des Vertrages unter gleichzeitiger Vorlage des Nachweises der erwirkten Rangordnung für die Veräußerung bei gleichbleibendem Grundbuchsstande, der Restbetrag (zweite Rate) in der Höhe von 20.000 S binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

3. Die Gemeinde Wien tritt in die herzeitigen Bestandverträge ein.

4. Beide Vertragsparteien verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit dem Rechtsgeföhäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen.

Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

II. Zur Deckung des sich durch die Erwerbung des Hauses 9. D'Orsahgasse Nr. 3, von David Wurf ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 60. Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 65.255 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Nachträgliche Genehmigung.

(Redner: GR. Zimmerl.)

Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

5. P. Z. 6066/26, P. 10. Um Versehungen von Personal und Pflinglingen innerhalb einzelner Anstaltsgruppen vornehmen zu können, wird genehmigt, daß hinsichtlich der Kreditposten „Personalaufwand“ und „Lebensmittel“ nicht der für jede einzelne Anstalt vorgesehene Budgetbetrag, sondern der Gesamtbudgetbetrag für alle der betreffenden Gruppe angehörigen Anstalten für die Bedeckungsfrage maßgebend ist und daher Zuschußkredite nur dann anzusprechen sind, wenn die Summe aller Kreditposten einer Gruppe überschritten wird.

Als Anstaltsgruppen werden festgesetzt:

1. Gruppe: Versorgungshäuser,
2. Gruppe: Krankenanstalten, Krankenpflegehule, Tuberkulosefürsorgeanstalten,
3. Gruppe: Heilanstalten für Geistesranke,
4. Gruppe: Waisenhäuser, Erziehungsheime und Erziehungsanstalten,
5. Gruppe: Kinderübernahmestelle, Zentralkinderheim, Kinderherbergen,
6. Gruppe: Lehrlingsheime,
7. Gruppe: Obdachlosenheim,
8. Gruppe: Institut für Krüppelfürsorge,
9. Gruppe: Zentralmagazin in Baumgarten.

6. P. 3. 6067/26, P. 11. 1. Verschiebungen von Inventargegenständen und Textilwaren zwischen Wohlfahrtsanstalten untereinander, sowie zwischen den Anstalten und dem Zentralmagazin der M. Abt. 9 sind ab 1. Jänner 1926 nur der Menge nach zu verrechnen.

2. Die in der Bilanz pro 31. Dezember 1925 mit dem Betrage von 201.670,33 S zu Buch stehenden Gegenstände und Waren des Zentralmagazins der M. Abt. 9 sind auf den Betrag von 1 S abzuschreiben und auf die der M. Abt. 9 unterstehenden Wohlfahrtsanstalten verhältnismäßig aufzuteilen.

3. Die infolge dieser Aufteilung erforderlichen Zuschußkredite im Gesamtbetrage von 201.670,33 S werden genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 47 Minuten abends.)

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 4. Jänner 1927.

Vorsitzende: Die GR. Broczhner und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: WB. Emmerling und die GR. Angermayer, Binder, Blum, Hörbler, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. StR. Richter und Speiser, StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Ob. Mag. Re. Dr. Neumayer, Urban und Dostal, Rechn. AmtsDior. Knobloch, DionsR. Hinterberger, Kontr. AmtsDior. Müllner, die Kontr. AmtsDionsRe. Martinec und Schreiber und Kontr. AmtsOb. Rev. Biegler.

Beurlaubt: GR. Kunjach.

Schriftführer: Verw. Offz. Eidher.

Vorsitzender GR. Hieß eröffnet die Sitzung. (Beginn der Sitzung ½5 Uhr.)

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 766, M. Abt. 32, 1083.) Granitwerke Mauthausen. Ueberschreitungen auf einzelnen Detailkreditposten des Sondervoranschlags Nr. 23 pro 1926 im Gesamtbetrage von 16.640 S.

(Z. 768, M. Abt. 28, 4000.) 15. Mattispfah, Bitumenmastadamerstellung. Nachtragskredit per 7000 S. Verwendung eines Teiles des Mindererfordernisses von 15.000 S beim Straßenbau 21. Carrogasse (Ausweis 6, Post 78).

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Urban:

(Z. 791, M. Abt. 5, G. 3. 456/IV.) Abschreibung von 275 S uneinbringlicher Wohnbausteuer bei Firma Titan.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 745, Str. B. 1049.) Nachtragskredit von 27.000 S für den Einbau elektrischer Weichenstellvorrichtungen.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 784, M. D. 7932.) Erhöhung der Uebersetzungsgebühren. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 103/18a im Betrage von 500 S.

(Z. 785, M. Abt. 47, 7347.) Vertretung der Gemeinde Wien in Rechtsachen. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 708/1 in der Höhe von 6000 S.

(Z. 786, M. Abt. 49, 10911.) Verpflegs- und Ueberstellungskosten für Schöblinge. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 701/4 in der Höhe von 15.400 S.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 790, M. Abt. 12, 21305.) Desinfektionsbetrieb, Aufwandsgebühren und sonstige Nebenbezüge. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 1c des Sondervoranschlags Nr. 15 (Ausgabrubrik 316/1) in der Höhe von 730 S.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 764, M. Abt. 24, 3320.) Städtische Kühlanlage, Rinder Schlachthof St. Mary. Laufende Maschinenerhaltung. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 21 des Anhanges 1 zum Sondervoranschlag Nr. 44 (Ausgabrubrik 601/1) in der Höhe von 1200 S.

(Z. 765, M. Abt. 36, 19351.) Städtische Prüfungsanstalt für Baustoffe. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 522/1 in der Höhe von 2000 S.

(Z. 771, M. Abt. 24, 3293.) Leopoldstädter Kinderhospital, Instandsetzung der Heizanlagen. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2n des Sondervoranschlags Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 980 S.

(Z. 772, M. Abt. 25 b, 1029.) Städtische Werkstätten, Aufwandsgebühren. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 1c des Sondervoranschlags Nr. 37 (Ausgabrubrik 515/1) in der Höhe von 8330 S.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 788, M. Abt. 4, 4611.) Freiwillige Feuerwehr Wieselburg. Subvention von 100 S.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 760, M. Abt. 4, 4406.) Zentralkrippenverein, Prolongierung des von der Gemeinde Wien gewährten Darlehens per 40.000 S bis 31. Dezember 1927 unter der Bedingung, daß 5000 S bis 31. Juli 1927 abgestattet werden.

Berichterstatter GR. Dr. Neubauer:

(Z. 783, M. Abt. 4, 4567.) Verein zur Errichtung und Erhaltung von Gemeinschaftsküchen und Erholungsheimen. Prolongierung des von der Gemeinde Wien gewährten Darlehens per 25.000 S zu den bisherigen Bedingungen bis 30. Juni 1927.

Berichterstatter GR. Broczhner:

(Z. 724, Z. Sp. 645/26.) Änderungen der Satzungen des Kreditvereines der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien. (Beschl. in der Vollversammlung des Kreditvereines der Zentralsparkassa vom 15. Juni 1926.) Die Anregung des GR. Zimmerl: „Beim § 16 ist der letzte Absatz durch einen Resolutionsantrag zu streichen und in geänderter Form an einer geeigneten Stelle der Satzungen einzufügen“ wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 789, Z. Sp. 702.) Änderungen der Statuten der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien. (Beschl. in der Sitzung des Sparkassenausschusses vom 7. Dezember 1926.)

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 767, M. Abt. 28, 4220/26.) 12. Sonnnergasse, Straßenerstellung. Nachtragskredit von 15.000 S. Verwendung eines Teiles des Mindererfordernisses von 50.000 S, entstanden durch Nichtausführung des Straßenbaues 12. Schneiderhangasse (Ausweis 6, Post 45).

(Z. 773, M. Abt. 30, 8277.) Städtischer Lastkraftwagenbetrieb, Gehalte und Löhne. Dritter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 1a des Sondervoranschlags Nr. 28 (Ausgabrubrik 508/1) in der Höhe von 37.000 S.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 715, M. Abt. 45, Tr. 1404.) Grundankauf der Gemeinde Wien in Hohenbrunn von Rudolf und Anna Alexander. 46. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 617/3 in der Höhe von 1689 S.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 787, M. Abt. 4, 4614.) Verband der Fürsorgevereine „Societas“. Prolongierung des von der Gemeinde Wien gewährten Darlehens per 10.000 S bis 31. Dezember 1927.

(Z. 775, M. Abt. 34 a, 6552.) Betrieb Wasserversorgung, Rücklage von 1.800.000 S. Kredit für 1925 zur neu eröffneten Kreditpost 2 q des Sondervoranschlags Nr. 39 (Ausgabrubrik 519/1) in gleicher Höhe.

(Z. 779, M. Abt. 44, 44/298.) Bäckerei Spinnerin am Kreuz, Rücklage von 40.000 S in der Bilanz 1925. Kredit für 1925 zur neu eröffneten Kreditpost 4 des Sondervoranschlags Nr. 44 (Ausgabrubrik 603/1) in gleicher Höhe.

(Z. 778, M. Abt. 44, 44/296.) Städtisches Wirtschaftsamt, Rücklage von 411.000 S im Jahre 1925. Kredit für 1925 zur neu eröffneten Kreditpost 4 des Sondervoranschlags Nr. 43 (Ausgabrubrik 602/1) in gleicher Höhe.

(Z. 776, M. Abt. 42, 2887.) Fleischverorgungsanstalten, Rücklage von 200.000 S in der Bilanz für 1925. Kredit für 1925 zur neu eröffneten Kreditpost 4 des Sondervoranschlags Nr. 42 (Ausgabrubrik 601/1) in gleicher Höhe.

(Z. 774, M. Abt. 13 a, 1576.) Betrieb Gemeindefriedhöfe, Rücklage von 186.000 S pro 1925. Kredit für 1925 zur neu eröffneten Kreditpost 5 des Sondervoranschlags Nr. 19 (Ausgabrubrik 323/1) in gleicher Höhe.

(Z. 701, M. Abt. 25, 3950.) Bäderbetrieb, Wertabschreibungen und Steuerreserven. Zuschußkredite für 1925 zu verschiedenen Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 33 (Ausgabrubrik 513/1) im Gesamtbetrage von 246.395 S.

(Z. 781, M. Abt. 17, 1/8628.) Städtische Häuserverwaltung, Rücklage von 180.866,88 S pro 1925. Kredit für 1925 zur neu eröffneten Kreditpost 4 des Sondervoranschlags Nr. 47 (Ausgabrubrik 616/1) in gleicher Höhe.

(Z. 780, M. Abt. 44, 44/297.) Nachschaffung und Ausbesserung von Amtseinrichtungsgegenständen. Zweiter Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 607/1 f in der Höhe von 153.190,60 S.

(Z. 782, M. Abt. 44, 299.) Schulwesen, Instandhaltung der Einrichtung, Nachschaffung und Zufuhr. Erster Zuschußkredit für 1925 zur Kreditpost 2 e a des Sondervoranschlags Nr. 48 (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 8000 S und zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 2 e ß des Sondervoranschlags Nr. 48 (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 107.126 S.

(Z. 792, M. Abt. 4, 4698.) Erhöhung der Haftung der Gemeinde Wien für die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H. von 4.000.000 auf 4.500.000 S und Prolongierung.

Nachstehende Posten der Tagesordnung werden zurückgestellt:

Post 1. Fortsetzung der Verhandlungen über den Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für 1925.

Post 10. Obkirchgasse, Bitumenmakadamherstellung. Nachtragskredit von 20.000 S.

Post 11. Straßenpflegebetrieb, Schneearbeiterlöhne. Zuschußkredit für 1926 in der Höhe von 100.000 S.

(Schluß der Sitzung halb 7 Uhr.)

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 5. Jänner 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig, Linder und Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: W. Hof, die GRe. Mit, Gröbner, Huber, Körber, Kohl, Kopriva, Cäcilie Lippa, Lötjch, Merbau, Pokornj, Freyer, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Hießmantseder, Dr. Rother und Dostal, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch, DionsR. Dr. Hammer und MarktamtDior. Winkler.

Schriftführer: Verw. Koar. M u d.

S T A F A

KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 1965

5,5% jederzeit abhebbar
6% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist
6,5% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

HEIMSPARKASSEN SCHECKVERKEHR

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 1189, M. Abt. 41, 37/17/26.) Die bis 31. Dezember 1926 befristete 14tägige Lagerzinsfreiheit für mit Schiffen in den Lagerhäusern der Stadt Wien anlangendes Getreide wird unter den bisherigen Bedingungen bis auf weiteres, längstens aber bis zu einer allfälligen Tarifänderung, verlängert.

Berichterstatter GR. Grolig:

(Z. 1223, M. Abt. 45, S. A. 4130/26.) Zur Bedeckung des sich durch die im Laufe des Betriebsjahres 1926 erfolgte Pensionierung des Kellerwartes Johann Blech ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1926 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 1 c „Ruhe- und Versorgungsgegenstände“ des Sondervoranschlags Nr. 49 „Rathauskeller“ (Ausgabrubrik 606/1) in der Höhe von 3700 S bewilligt, der in den Minderausgaben auf Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des selben Sondervoranschlags seine materielle Deckung findet.

(M. d. StS.)

Berichterstatter GR. Kopriva:

(Z. 1221, M. Abt. 45, V 4311/26.) Die vom Wiener Magistrat im Wiener Bürgerspitalfonds Kalksburgener Wald in Breitenfurt beabsichtigte Holzfällung in der Fällungsperiode 1926/1927 und das mit den Holzhauern abgeschlossene Lohngebilde, sowie die Verwertung des anfallenden Nutz- und Brennholzes im Sinne des Magistratsberichtes wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Linder:

(Z. 1245, M. Abt. 36, 215/XVIII/P/26.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Besitzerin des Straßengrundes zur Herstellung eines im öffentlichen Gut Salmansdorf, Kat.-Parz. 396, verlaufenden Privatrohrkanales vom Hauptkanal bis zum Hauskanal des Hauses 18. Hameaustraße 49 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 1246, M. Abt. 36, 694/I/26.) Dem Ansuchen des Dr. Jacques Rainer um Herabsetzung des Platzzinses für das Wetterschuttdach mit Reklamebeleuchtung bei dem Apothekengeschäft 1. Kärntnerstraße 16 wird keine Folge gegeben.

(Z. 1247, M. Abt. 36, 773/I/P/26.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Wiederbenützung der seinerzeit aufgelassenen, mit einer Steinplatte im Bürgersteig abgeschlossenen zwei Lichtschächte von zusammen 3,50 m² Bodenfläche beim Hause 1. Spiegelgasse wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 1248, M. Abt. 36, 295/VII/P/26.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Anbringung eines Schaukastens mit einem Vorprung von 54 cm vor dem Geschäftslokale der Firma Leopoldine Tidl 7. Seidengasse 27 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 1250, M. Abt. 36, 418/VII/26.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung eines Reklamewetterschuttdaches (Leichtbauweise) beim Hause 7. Neustiftgasse 55, welches 1,95 m lang, einen

Vorsprung von 1.70 m erhalten soll, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 1251, M. Abt. 36, 356/III/P/26.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung einer 15 cm starken Steinzeugrohrleitung für die Dachwasserableitung unter dem Gehsteig beim Hause 3. Posthorn-gasse 5 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 1252, M. Abt. 36, 363/III/P/26.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung einer Fundamentverbreiterung der Gassenhauptmauer mit einem Vorsprung von 30 cm über die Baulinie und einer Länge von 9.10 m beim Hause 3. Lorbergasse 12 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 1254, M. Abt. 36, 551/I/26.) Dem Ansuchen der Firma Gräf & Stift um Herabsetzung des Platzzinses für die Reklamebeleuchtung bei ihrem Geschäft 1. Schwarzenbergstraße 8 wird keine Folge gegeben.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 1191, M. Abt. 45, S. N. 3981/26) Der Gruppe XII des „Proletarischen Wanderbundes“ das Garderobenzimmer Nr. 257 im 1. Stocke des Amtshauses für den 12. Bezirk an jedem Freitag von halb 18 bis 19 Uhr;

(Z. 1192, M. Abt. 45, S. N. 4212/26) dem Volksbildungshaus Wiener Urania in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. 4. Waltergasse 16 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 bis 21 Uhr;

(Z. 1193, M. Abt. 45, S. N. 4038/26) der Bundesrealschule Wien 13 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 13. Amalienstraße 31 an jedem Dienstag von 15 bis 18 Uhr und an jedem Freitag von 14 bis halb 16 Uhr;

(Z. 1194, M. Abt. 45, S. N. 2407/26) dem 1. Fünfhäuser Sportklub Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 15. Friedrichsplatz 4 an jedem Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, bis Ende März 1927;

(Z. 1224, M. Abt. 45, S. N. 4089/26) der M. Abt. 8 das Konferenzzimmer Nr. 46 im Parterre an der M. B. Sch. 16. Roterdstraße 1 an je einem Abend im Monate von 18 bis längstens 21 Uhr;

(Z. 1240, M. Abt. 45, S. N. 3963/26) der M. Abt. 7 die beiden Klaffenzimmer Nr. 79 und 88 im 1. Stocke an der M. B. Sch. 17. Wichtelgasse 67;

(Z. 1241, M. Abt. 45, S. N. 4374/26) dem sozialdemokratischen Erziehungs- und Schulverein „Freie Schule—Kinderfreunde“, Landesgruppe Wien, der Turnsaal an der M. B. Sch. 7. Neustiftgasse 100 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1242, M. Abt. 45, S. N. 4387/26) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 14. Diefenbachgasse 15 bis 19 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr.

(Z. 1243, M. Abt. 45, S. N. 4386/26.) Das Ansuchen des Oremiums der Wiener Kaufmannschaft um Mitbenützung des Turnsaales in der R. B. Sch. 3. Salmgasse 19 wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Pokorny:

(Z. 1225, M. Abt. 45, S. N. 2786/26.) Dem Wiener Arbeiterturnverein wird die Mitbenützung des Schulhofes der M. B. Sch. 20. Stromstraße 78 zur Errichtung eines Eislaufplatzes gegen jederzeit

möglichen Widerruf, längstens aber auf die Dauer der Winterfaison 1926/27 und unter Einhaltung nachstehender Bedingungen gestattet:

1. Der Eislaufplatz muß der Schuljugend unentgeltlich und nur zu bestimmten, mit der Schuldirektion festzusetzenden Tageszeiten, zur Verfügung stehen.

2. Der Zugang zum Eislaufplatz darf nur durch das Einfriedungstor in der Stromstraße erfolgen.

3. Die Planierungsarbeiten, sowie alle übrigen erforderlich werdenden Arbeiten sind vom Wiener Arbeiterturnverein auf seine Kosten auszuführen.

4. Der Wiener Arbeiterturnverein ist verpflichtet, die Gemeinde Wien aus Anlaß dieser Bewilligung schadlos zu halten und nach beendigter Winterfaison den Schulhof auf seine Kosten in den früheren Zustand zu versetzen.

5. Für den durch die Errichtung des Eislaufplatzes sich ergebenden Wassermehrverbrauch hat der Wiener Arbeiterturnverein eine Gebühr von 150 S zu bezahlen.

6. Vom Beginne der Inbetriebsetzung des Eislaufplatzes ist der M. Abt. 34 a in Wien, 6. Grabnergasse 6, rechtzeitig Mitteilung zu machen.

✓ Berichterstatter GR. Schön:

(Z. 1196, M. Abt. 45, Tr. 817/26.) Zwischen der Gemeinde Wien und Dr. Adrian Nedelco, 4. Starhembergstraße 47, als bevollmächtigten Vertreter der Frau Aurelia Popescu in Bukarest, als Eigentümerin des Hauses 7. Spittelberggasse 15, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Die Gemeinde kauft von Aurelia Popescu durch deren bevollmächtigten Vertreter Dr. Adrian Nedelco die dieser gehörige Liegenschaft Einl.-Z. 1067, Grundbuch Neubau, bestehend aus der Kat.-Parz. 174, Bauarea, mit dem Hause 7. Spittelberggasse 15 im Ausmaße von zirka 120 m² um den Pauschalpreis von 2000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Das Haus wird übergeben und übernommen, wie es liegt und steht und vollkommen jag- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien ausstehenden Reallasten auch lastenfrei übertragen.

3. Die Käuferin hat in die bestehenden Bestandverträge einzutreten.

4. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäuferin.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 1222, M. Abt. 45, S. N. 3830/26.) Zur Bedeckung des durch höhere Steuervorschriften für die städtischen Schankgerechtigkeiten sich ergebenden Mehrersfordernisses wird für das Jahr 1926 ein erster Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 619/1 „Nutzbare Rechte; Steuern samt Zuschlägen“ in der Höhe von 350 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahme rubrik 619/1 „Schankgerechtigkeiten samt Steuerrücklagen“ seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter GR. Wismann:

(Z. 1190, M. Abt. 45, Tr. 1083/26.) Der Magistrat wird ermächtigt, von der öffentlichen Gutsparzelle 206/48 die im angeschlo-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

1720

Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

nenen Pläne mit den Buchstaben a b c d e f g h (a) umschriebene Fläche im Ausmaße von rund 1436 m², ferner von der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 206/99 die mit den Buchstaben p m r q (p) umschriebene Fläche im Ausmaße von 102 m², somit Flächen im Gesamtausmaße von 1538 m² (Grundbuch Fünfhaus), ins Privateigentum der Gemeinde Wien zu übertragen, und ferner ermächtigt, von den Kat.-Parz. 206/46 in Einl.-Z. 894, 206/215 in Einl.-Z. 1075, 206/216 in Einl.-Z. 1076, 206/217 in Einl.-Z. 1077, 206/218 in Einl.-Z. 1078, 206/219 in Einl.-Z. 1079, 206/220 in Einl.-Z. 1080 und 206/221 in Einl.-Z. 1081, sämtliche des Grundbuches Fünfhaus, die im Plane mit den Buchstaben h i k l m n o e (h) umschriebene Fläche im Ausmaße von rund 2372 m² zur Herstellung der Grundbuchsordnung aus dem Privateigentum der Gemeinde Wien ins öffentliche Gut zu übertragen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. K o r d a:

(Z. 1227, M. Abt. 42, 2688/26.) Diverse Zuschußkredite pro 1926 für Märkte und Schlachthöfe.

(Z. 1255, M. Abt. 44, 44/297/26.) Erster Zuschußkredit pro 1925 zur Nachschaffung und Ausbesserung von Amtseinrichtungsgegenständen.

(Z. 1256, M. Abt. 44, 44/296/26.) Bildung einer Rücklage des Wirtschaftsamtess pro 1925.

(Z. 1257, M. Abt. 44, 44/298/26.) Bildung einer Rücklage der städtischen Bäckerei pro 1925.

(Z. 1258, M. Abt. 44, 44/299/26.) Zuschußkredit pro 1925 für Instandhaltung, Nachschaffung und Transport von Einrichtungsgegenständen.

(Z. 1259, M. Abt. 42, 2887/26.) Kredit zur Bedeckung der Rücklage zur teilweisen Deckung von Valorisationsansprüchen pro 1925.

Berichterstatter StR. S u c h a n e f:

(Z. 1195, M. Abt. 45, V 3780/26.) Erster Zuschußkredit pro 1926 für Grundsteuerschuldigkeiten, städtische Gründe.

Abteilung 784, zusammen 12.012 Leichen. Gegen das Vorjahr mit einer Leichenzahl von 11.760, sonach mehr um 252 Leichen. Von den 12.012 Leichen wurden beerdigt: in gemeinsamen Gräbern 4569, in eigenen Gräbern 7195, in Grüften 248 Leichen.

Enterdigungen wurden 248 vorgenommen. Studienleichen wurden 776 Särge auf 776 Grabstellen beerdigt. Die Infektionsleichenhalle war an 191 Tagen leer.

In den Ehrengräbern, das ist in den Anlagen mit den Ruhestätten berühmter und historisch denkwürdiger Persönlichkeiten wurden im Jahre 1926 beerdigt: am 1. Februar 1926 Marie Boestion in dem Ehrengrab Gruppe O, Reihe 1, Nr. 93; am 2. März 1926 Berta Angeli in dem Ehrengrab Gruppe 32 C, Ehrengrab Nr. 6; am 17. März 1926 Sophie Suppé in dem Ehrengrab Gruppe 32 A, Ehrengrab Nr. 31; am 8. April 1926 Dr. Franz Klein in dem Ehrengrab Gruppe 32 C, Ehrengrab Nr. 7; am 12. April 1926 Marie Rabiner in dem Ehrengrab Gruppe 14 A, Ehrengrab Nr. 47; am 15. Dezember 1926 Ernest Schneider, erhumerte Leiche aus dem eigenen Grabe Gruppe 9 B, Reihe 3, Nr. 53 in dem Ehrengrab Gruppe O, Reihe 1, Nr. 69; am 18. Dezember 1926 Dr. Wolfgang Madjera, Obermagistratsrat, in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten eigenen Grabe Gruppe 30 E, Reihe 3, Nr. 19; am 27. Dezember 1926 Anna Jonak-Freudenwald in dem Ehrengrab Gruppe O, Reihe 1, Nr. 51.

Auf der von der Gemeinde Wien gewidmeten Kriegergrabstätte wurden im Jahre 1926 in Offiziersgräbern 5, in Mannschaftsgräbern 54, zusammen 59 Leichen beerdigt. Seit Kriegsbeginn bis 31. Dezember 1926 wurden auf der Kriegergrabstätte in Offiziersgräbern 644, in Mannschaftsgräbern 15.569, somit insgesamt 16.613 Leichen beerdigt.

Auf der allgemeinen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofes wurden seit der Eröffnung (am 1. November 1874) bis 31. Dezember 1926 insgesamt 963.671 Leichen beerdigt. Auf der israelitischen Abteilung seit der Eröffnung (am 5. März 1879) bis 31. Dezember 1926 insgesamt 90.854 Leichen beerdigt. Im Jahre 1926 waren am Wiener Zentralfriedhofe drei Selbstmorde und drei Selbstmordversuche zu verzeichnen.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Neubau:	20. Jänner,	5 Uhr.
Simmering:	27. Jänner,	1/6 Uhr.
Meidling:	10. Februar,	6 Uhr.
Fünfhaus:	20. Jänner,	5 Uhr.
Hernals:	20. Jänner,	6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistik des Zentralfriedhofes für 1926.

Beerdigungen auf der allgemeinen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofes im Jänner 925, Februar 959, März 1361, April 1180, Mai 952, Juni 785, Juli 829, August 815, September 779, Oktober 888, November 820, Dezember 935, zusammen 11.228 Leichen; auf der israelitischen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofes im Jänner 73, Februar 66, März 63, April 87, Mai 53, Juni 46, Juli 66, August 48, September 63, Oktober 63, November 61, Dezember 95, zusammen 784 Leichen. Es wurden daher im Jahre 1926 beerdigt: Auf der allgemeinen Abteilung 11.228, auf der israelitischen

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 9. bis 15. Jänner 1927.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 12.026 q (+ 370), Kartoffeln 12.001 q (+ 4015), Obst 6666 q (+ 1666), Agrumen 3220 Kisten (+ 650) und 2532 q (+ 171), Butter 258.9 q (+ 14.7), Eier 1.005.200 Stück (— 364.500).

Auf dem Rindermarkte wurden gegen die Vorwoche um 231 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 90 bis 172 g, ungarische 92 bis 180 g, rumänische 110 bis 180 g, jugoslawische 100 bis 160 g, tschechoslowakische Ia 185 bis 205 g, Stiere 90 bis 145 g, Kühe 86 bis 130 g, Büffel 50 bis 60 g, Weinvieh 48 bis 85 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber Ia 240 g, IIa 210 g, Kälber 200 bis 280 g, Fleischschweine 230 bis 270 g, Fettschweine 180 bis 230 g, Lämmer Ia 180 bis 220 g, IIa 140 bis 170 g, Schafe im Fell Ia 140 bis 160 g, IIa 120 bis 130 g, ohne Fell Ia 200 bis 240 g, IIa 160 bis 180 g, Rihe IIa 140 bis 170 g, Ziegen Ia 90 bis 110 g, IIa 80 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 165 bis 230 g, Fettschweine 165 bis 195 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Zufuhren per Achse hielten sich auf vorwöchentlicher Höhe, dagegen haben sich die

REIMER & SEIDEL

Telephon 15-5-82

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

1873

Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Gutsparcungen.

Niedrige Vermittlungsgebühr

nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen. Auszugweise Liste d. Vermittlungsobjekte wöchentl. im „Realitätenanzeiger“

des Dorotheums. — Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug)



Dorotheum — Realitätenabteilung

Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

1800

Anmeldestellen:

Die Zweiganstalten des Dorotheums Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt; für das Waldviertel: Wilhelm Prager, konz. Verkehrsanstalt, Krems a. d. Donau, Sparkassagasse 2.

Dorotheum Grundverkehr G. m. b. H., Berlin W 8, Jägerstraße 66

Telephon: Zentrum 2016 und 2017

Verkauf, Verwaltung, Belehnung reichsdeutsch. Häuser.

Kostenlose Beratung u. Entgegennahme von Aufträgen: Dorotheum, Realitätenabteilung Wien.

Bahnzufuhren um 12 Waggons mit 81:1 Tonnen vermehrt. Im Kleinhandel notierten teurer: Kalbschnitzel um 20 g (450 bis 660). Billiger notierten: Schweinefleisch um 20 g (240 bis 440), Speck um 20 g (200 bis 240), Filz um 20 g (260 bis 280). Die Zufuhren an Fischen, Geflügel und Wildbret haben stark nachgelassen. Ermäßigt haben sich Hühner bis 40 g, Enten bis 80 g, Gänse und Indian bis 40 g per kg, Karpfen und Weißfische notierten gegen die Vorwoche um 20 g per kg billiger. Die Wildbretpreise haben sich nicht geändert.

Baubewegung

vom 15. bis 18. Jänner 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Franziskanerplatz 1, von Dr. A. Schwach, Bauführer C. & A. Stöger (398).
- " " Mauer, Wollzeile 1, von der Mercurbank (461).
- " " Kanalherstellung, Seilerstätte 5, von Breuille & Komp., Bauführer Karl Mader (474).
2. Bezirk: Traffikloß, Obere Donaustraße—Augartenbrücke, von Fr. Dreiling, Bauführer Fr. Birchmann (527).
- " " Stallzubau, Körnergasse 4, von Wilma Rebernigg, Bauführer Th. Loserth (555).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Ungargasse 33, Bauführer E. Wünsch (420).
- " " Tribünenbau, Am Heumarkt 2, vom Wiener Eislaufverein, Bauführer Holzwerke Hermann Otte A.-G. (543).
- " " Verkaufshütte, Schlachthausgasse 9, von Th. Kopper, Bauführer Josef Gerth (604).
- " " Miegelwandbau, Gestettengasse 20, von Karl Schildorfer, Bauführer Vinzenz Heinz (633).
5. Bezirk: Garage, Schönbrunner Straße 30, von Franz Reigl, Bauführer Josef Czurda (682).
6. Bezirk: Kanalherstellung, Esterhazygasse 4, von M. Bruckner, Bauführer Ing. Otto Steiner (348).
- " " Kanalausauswechslung, Schadelgasse 16, von Ing. L. Haas, Bauführer L. Mühlberger (418).
9. Bezirk: Kanalherstellung, Alferbachstraße 26, von Anna Schent, Bauführer Karl Binder (671).
16. Bezirk: Schaffung von Kleinwohnungen, Friedmannngasse 28, von der Bundesgebäudeverwaltung (489).
20. Bezirk: Wirtschaftsgebäude, Universumstraße 46, von Ulbrich Schreider, Bauführer J. Nowak's Witwe (657).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Judengasse 11, Karl Ebinger (484).
- " " Gplinggasse 18, Karl Michna (591).
- " " Kärntnerstraße 5, Löschner & Helmer (606).
2. Bezirk: Weintraubengasse 3, B. Flor (534).
- " " Obermüllnerstraße 5, Ferdinand Schindler (546).
- " " Fischergasse 4, Robert Haupt (593).
- " " Obere Augartenstraße 54, Adalbert Schmid (603).
- " " Hollandgasse 20, B. Brufenbauch (621).
3. Bezirk: Radekystraße 31, F. Weinmann & Komp. (578).
7. Bezirk: Zollergasse 34, Karl Birchbauer (449).
8. Bezirk: Alferstraße 43, Ad. Millik (400).
- " " Schlüsselgasse 1, Arnold Barber (656).

9. Bezirk: Fürstengasse 1, Anton Cehak (666).
- " " Beethovenngasse 5, Alois Weber (672).

Parzellierungen.

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, Einl.-Z. 486, Kat.-Parz. 595 und 598, von Franz Müller (496).
13. Bezirk: Lainz, Einl.-Z. 39, von Norbert und Emilie Framiek (648).
- " " Penzing, Einl.-Z. 554, 1764 und 1767, von der Gemeinde Wien (647).
- " " Penzing, Einl.-Z. 1641, 1643, 1644, 561 und 1726, Barchettigasse, von der Gemeinde Wien (649).
- " " Ober-Baumgarten, Einl.-Z. 31 und 211, Waidhausenstraße, von der Gemeinde Wien (650).
- " " Sütteldorf, Einl.-Z. 307, von Gustav Langer (651).
17. Bezirk: Hernals, Einl.-Z. 294 und 392, Kat.-Parz. 113 und 111, von J. Berger, M. Lang, M. und F. Leg durch Dr. B. Lang (404).

Lichtpausen- und Plandruckanstalt
Liepolt & Sally
 Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428
 ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHRFÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKPREISEN
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 33, 57.

Verkauf der diesjährigen Grasfuchung

am linken Ufer des Donaukanales von km 0.6—1.4 und 10.6—15.2 und am rechten Ufer km 10.3—16.5.

Anbotverhandlung am 27. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 33, 1. Rathaus, Mezzanin.

M. Abt. 23 b, 134.

Beschlag (Schlosser)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block I.

Anbotverhandlung am 28. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

ISOTHERMOL

UNTERNEHMUNG FÜR WÄRME- UND KÄLTESCHUTZ
 ING. OSKAR FREUND & CO. 1829

ISOLIERUNGEN / ISOLIERMATERIAL
 FILZ- UND JUTESTREIFEN

WIEN, IX., PORZELLANGASSE 7a / TELEPHON 16-4-27

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN
 LÜFTUNGEN
 SANITÄRE ANLAGEN

1906

Wien, VI., Windmühlgasse 1 — Tel. 84-28

M. Abt. 23 b, 143.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Neusserplatz.

Anbotverhandlung am 28. Jänner, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 273.

Lieferung und Montage eines Krankenaufzuges und Umbau eines Lastenaufzuges

im Pavillon III des Versorgungsheimes in Lainz.

Anbotverhandlung am 29. Jänner, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, bezw. 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 31, 6670/26.

Kanalneubau in der Reichstraße

von der Kopalgasse bis zum Simoningplatz im 11. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 9668·62 K.

Anbotverhandlung am 9. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24 bis 28.

M. Abt. 31, 4697/26.

Kanalumbau in der Rembrandtstraße, Oberen Augartenstraße und Zweriggasse im 2. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 32.026 K, Pflastererarbeiten 1587·K.

Anbotverhandlung am 10. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24 bis 28.

M. Abt. 31, 170.

Umbau der Hauptunratskanäle 4. Prinz Eugen-Straße, Weyringer-gasse und Belvederegasse.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 21.473 K, Pflastererarbeiten 1594 K.

Anbotverhandlung am 11. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24 bis 28.

M. Abt. 31, 7700/26.

Kanalumbau in der Lagenburger Straße und Gößgasse im 10. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 21.020·37 K.

Anbotverhandlung am 15. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24 bis 28.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

21. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung im Abwasserkanale in der Alserbachstraße im 9. Bezirke (Heft 5).

— $\frac{1}{4}$ 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Einrichtung einer Badewasserreinigungsanlage im städtischen Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 16. Kongregplatz und 19. Hohe Warte 8 (Heft 4).

22. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block I (Heft 4).

25. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Warmwasserstockwerksheizungsanlage in der städtischen Feuerwache Meidling (Heft 5).

26. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Bielandgasse und Erlachgasse im 10. Bezirke (Heft 5).

27. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der Grasnutzung der Donaukanalböschungen (Heft 6).

27. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Laimgrubengasse im 6. Bezirke (Heft 4).

28. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Beschlag(Schlosser)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block I (Heft 6). — $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neusserplatz (Heft 6).

29. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines Krankenaufzuges und Umbau eines Lastenaufzuges im Pavillon III des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 6).

3. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Springer-gasse und Lessinggasse im 2. Bezirke (Heft 4).

4. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Mariahilfer Straße im 15. Bezirke (Heft 3).

— $\frac{1}{4}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Liniengasse im 6. Bezirke (Heft 4).

9. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Reichstraße im 11. Bezirke (Heft 6).

10. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Rembrandtstraße, Oberen Augartenstraße und Zweriggasse im 2. Bezirke (Heft 6).

11. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratskanäle 4. Prinz Eugen-Straße, Weyringergasse und Belvederegasse (Heft 6).

15. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Lagenburger Straße und Gößgasse im 10. Bezirke (Heft 6).

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 16. Sandleitengasse, 2. und 3. Teil: Anstreicharbeiten für Bade- und Wäschereianlage an Alois Kolb.

19. Heiligenstädter Straße: Spenglerarbeiten an Karl Schuhmann.

21. Rinzlerplatz: Steingeländer an Anton Reunteufel.

Hauptfeuerwache Döbling. Baumeisterarbeiten an Adolf Seelthner,

Fischlerarbeiten an Eduard Kraus, Schlosserarbeiten an Karl Arlamovsch, Installationsarbeiten an Martin Sprinzl.

Krankenhaus Lainz. Küchenabwaschgarnitur an John Thomas Gramlitz, Tonplattenpflasterung an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft.

Kinderschlachthof St. Marg. Lieferung von 100 Laufstapfen an die Oesterreichischen Werke G. M.

Unterirdische Bedürfnisanstalt am Hohen Markt. Inneneinrichtung an Wilhelm Beck.

Schwimm-, Sonnen- und Luftbad im 19. Bezirke, Hohe Warte. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Nicher & Berger.

Colonia-Rehrichtgefäße. Lieferung und Montage von 20.000 Aufhängebügeln an die Rausewerke.

Lieferung von 245 Gartenbänken für die städtischen Sommerbäder an Karl Novak.

Kundmachungen.

Assistenzarztstellen.

Im Leopoldstädter Kinderspitale der Stadt Wien und im Mautner-Marhof'schen Kinderspitale der Stadt Wien gelangt die Stelle je eines



**Keine feuchten Wände,
keine nassen Keller mehr!**

1669 Durch

>RABIT<

**Rabittfabrik Franz Raab, Wien,
XIV/2, Avedikstr. 23.**

Fernsprecher Nr. 30-309
Fachschrift kostenlos!

Affistenarztes zur Befehung. Die Bezüge eines Affistenarztes betragen 310 S monatlich. Hierzu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 22-40 S der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stellen, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 29. Jänner 1927 im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, 1. Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen. (M. Abt. 9, 59 und 60.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

14. Dezember 1926.

(Fortsetzung.)

Castanien Emma, Handel mit Haselnußkanditen, 4. Argentinierstraße 64. — Cerny Josef, Tischler, 15. Holohergasse 51. — Jng. Gofor Svetojar, Handel mit alkoholfreien Fruchtsäften, 4. Koltschitzgasse 5. — Deutsch Siegmund, Handelsagentur, 2. Nestrogasse 3. — Dolejsch Hildegard, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, 5. Embelgasse 53. — Draglmayr Elisabeth, Warenhandel, beschränkt, 9. Sechshimmelmühlgasse 3. — Ehrenberger Julius, Dachdecker, 5. Kamperstorfergasse 19. — Erber Johann, Christbaumhandel, 4. Bei der Pflanzhalle (Parkseite). — Flach Annie, Kleiderbügels- und Reinigungsanstalt, 4. Margaretenstraße 30. — Freyer Olga, Stoffmalereigewerbe, 4. Anton-Burg-Gasse 4. — Fried Leo Paul, Handelsagentur, 19. Cobenzlgasse 109. — Fuchs Ferdinand, Christbaumhandel, 10. Quellenplatz. — Glanz Josef, Christbaumhandel, 4. Raschmarkt. — Glidin Josefina, Handel mit Beleuchtungskörpern aller Art, 19. Sonnbergplatz 6. — Grünstein Josef, Holzhandel aller Art, 4. Favoritenstraße 41. — Gürtler Maria Magdalena, Bordenuden, Stiden, Tambourieren und Ausführung sonstiger weiblicher Handarbeiten, 4. Schäßlergasse 18. — Offene Handelsgesellschaft „Da = Da = Lichtklame“, Hamernik & Dahlkamp, Schilder- und Schriftenmalergewerbe, 5. Bräuhausgasse 70. — Haderer Rosa, Christbaumhandel, 9. Pfluggasse. — Herlinger Robert, Lederhandel, 2. Tempelgasse 8. — Heßl Marie, Verschleiß von heißen Würsteln, Brot, Gebäck, sowie von Kren und Gurken als Beigaben, 10. Viktor Adler-Platz, Marktstand 86. — Hirschl Alois, Gemischtwarenhandel, 14. Dreihausgasse 30. — Hofmann Karl, gewerbsmäßige Erzeugung von Entwürfen für Kleiderzwecke, 7. Neustiftgasse 133. — Zahn Marie, Handel mit lebenden Fischen und Seefischen, 4. Raschmarkt 3. 76/77. — Josefsberg Berl Ensel, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, 2. Laffallestraße 6. — Karl Helene, Christbaumhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 105. — Klapper Anna, das auf die Herstellung von Frauen- und Kinderkleidern beschränkte Kleidermachergewerbe, 7. Zieglergasse 12. — Koch Helene, Gemischtwarenhandel, 5. Einsiedlerplatz 2. — Köhler Kamilla, Modistengewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 40. — König Walter, Berufskleidererzeugung, 4. Vittorgasse 18. — Kovacs Paul, Glasbläsergewerbe, 5. Krongasse 15. — Kratky Franz, Schlossergewerbe, 20. Engerthstraße 92. — Kuntner Marie, Kaffeezierergewerbe, 20. Brigittaplatz 15. — Kusnierz Filomena, Wäschewarenherzeugung, 20. Engerthstraße 53, 14. Stiege, Tür 256. — Ljubej Jakob, Christbaumhandel, 10. Columbusplatz. — Mandl Johann, Gemischtwarenhandel im großen, 5. Leitgebengasse 8. — Marek Julie, Gemischtwarenhandel, 5. Anzengruber-gasse 11. — Möbelhaus „Mehag“, Langfelder & Komp., Handel mit neuen Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Holzindustrieartikeln und Spielwaren, 18. Genzgasse 97. — Arch. Miedel Johann, Hausverwaltung, 7. Neustiftgasse 67/69. — Mueller Ernest, Wäschewarenherzeugung, 7. Wimb-berggasse 34. — Rottebohm Horst, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Zollerergasse 25. — Offene Handelsgesellschaft Optische Anstalt „Orthos“, Dr. Rabl, Waldstein & Komp., Optikergewerbe, 6. Bürgerhospitalgasse 18. — Paner Rudolf, Handschuhmacher, 7. Schottenfeldgasse 50. — Offene Handelsgesellschaft Papierausrüstung Record Office, Spitzer & Bauer, fabriksmäßiger Betrieb des Stein-druckergewerbes, 8. Laudongasse 13. — Puntigam Heinrich, Fleischhauer, 5. Stolberggasse 23 a. — Rosin Friederike, Masken- und Kostümleihanstalt, 12. Rigazziplatz 7. — Fritz Rudolf, Fleischhauer, Lautenbahngasse 27. — Sannemann Hans, Handel mit Bettwaren, 14. Ullmannstraße 67. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Schachner, Erzeugung von Zwirnsnöpfen, 4. Wiedner Gürtel 48. — Schent Georg, Handel mit Metallwaren, 9. Strudlhofgasse 13. — Schiestl Alexander, Gemischtwarenhandel, 16. Weißgasse 6. — Schücker Wilhelm, Handelsagentur, 5. Reinprechtsdorfer Straße 55. — Schüller Emilie, Handel mit Mode-wirk, Kurz-, Wäsche-, Strick-, Textil- und Konfektionswaren, 15. Kriem-hildplatz 1. — Schulz Viktor, Handelsagentur, 5. Reinprechtsdorfer Straße 29. — Starzer Edmund, Kleinfuhrwerker, 20. Dresdner Straße 22 (Stall). — Stkar Marie, Fragnerei und Flaschenbierverschleiß, 20. Salzachstraße 5. — Suchomel Erwin, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 2. Czernin-gasse 11. — Tausz Therese, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Dresdner Straße 105, Hütte. — Tiger Bessel, Warenhandel, beschränkt, 9. Lazarettgasse 10. — „Unifan“, Ges. m. b. H. für hygienischen und sanitären Bedarf, Handel mit kosmetischen, hygienischen, sanitären, elektrothermischen und Parfümerieartikeln und Füllung von Radioakkumu-latoren, 8. Miferstraße 69. — Volkmer Emil, Gemischtwarenhandel, 4. Mitter-

steig 7. — Wieder Josef, Zimmermeister, 13. Fasangartengasse 36. — Zabloudil Berta, Handel mit Christbäumen, Zigarartikeln und Kurzwaren, 15. Kannegasse 3. — Zeleny Franziska, Fragnerei und Flaschenbierverschleiß, 20. Wehlstraße 70.

15. Dezember 1926.

Ambros Josef, Baumeister, 16. Odoatengasse 32. — Bed Stephan, Musiker, 9. Georg Szigl-Gasse 1. — Czerny Anna, Lebensmittel- und Konsum-warenverschleiß, beschränkt, 20. Donaueschingenstraße 10 a. — Hauslich Jfaat Hersch, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Klosterneuburger Straße 35. — Hellmann Johann, Gemischtwaren-handel 9. Michelbeuergasse 4 a. — Henn Viktor, Kanditen- und Zuder-bäckerwarenverschleiß, 10. Favoritenstraße 133. — Kadlec Marie, Waren-handel, beschränkt, 9. Währinger Gürtel 164. — Kammler Franz, Rinds- und Kalbfleischverschleiß, 17. Leitermahergasse 11. — Klein Elsa, Modisten-gewerbe, 9. Grünentorgasse 19 a. — Kohn Josef, Handel mit Meisen, 20. Gerhardusgasse 37. — Kronberg Mendel, Handel mit Uhren, Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, 20. Dresdner Straße 132. — Kuntner Georg, Christbaumhandel, 9. Zimmermannplatz. — Lhotka Rudolf, Kleidermacher, 10. Wielandplatz 3. — Ludwig Leopold, Lastfuhrwerker, 20. Winarshy-gasse 9.

(Das Weitere folgt.)

DOROTHEUM

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50

Versteigerungen

Preiosen täglich, Silber Di, Brillanten, Optik Mi, Möbel,

Teppiche Do, Musikinstrumente frei.

Bücher: IX., Währinger Straße 2 Do, Frei, Sa.

Briefmarken VI., Mariabühler Straße 73 Di, Frei.

Technische Gegenstände: VIII., Feldgasse 6 Mi.

Besichtigung 1 bis 1/2 Uhr.

Pfanddarlehen Spareinlagen Autokredite.

1981

24. bis 26. Jänner Auktion in der Kunstabteilung Gemälde, Aquarelle, Miniaturen, Graphik, Antiquitäten.

Besichtigung 20. bis 22. Jänner 1927 von 10 bis 6 Uhr.

Freitag den 28. Jänner Kunstgewerbe im Eminger-Saal.

3. bis 5. Februar 59. Große Sonderauktion von Stillmobiliar, Teppichen, Orientalika etc.



L. Gussenbauer & Sohn

Ges. m. b. H.

Wien, IV/2, Karolineng. 17

Telephon 55-3-82

Telephon 55-3-82

6000 Bauten ausgeführt 1982

Schornsteinbau, Kesselein-mauerung, Industrieofenbau

Wiener Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Telephon 66-5-70 Serie

Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau

Tiefbau

1971

HOLZWERKE

HERMANN OTTE A.-G.

Wien, XX., Wintergasse 44 — 50.

Ausführung von Hallenbauten und Zimmermannsarbeiten aller Art.

1762

VILLEROY & BOCH
WAND- UND FUSSBODENPLATTEN

FABRIKEN IN
 METTLACH, MERZIG, LÜBECK, DRESDEN,
 DEUTSCH-LISSA

FABRIKSLAGER:
WIEN, IX., PORZELLANGASSE 45

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
 Fernsprecher 10-2-30, 10-3-90 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Asphaltierungen und Isolierungen
 in erstklassiger Ausführung durch 1782 a

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

Glasgroßhandlung
 Ed. Steiner & Söhne

Flume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exportheus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.

Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.

KARLSCHUHMANN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
 Eingang VIII., Lerchengasse 26

Fernsprecher 22-3-43. 1877 Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie
 vorm. Friedr. Siemens 1892

Neusattl bei Karlsbad (Č. S. R.), Dresden

Generalvertreter: **Eugen Grabner, Wien**

L. Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. 73-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, **Glasbausteine**, Schnürlugglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasserstandsgläser mit Drahteinlage usw.



Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206

Leitergerüste 1927
Reformbaugerüste

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beedeter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER

Gegründet 1872 1908 Telephon 39-0-46

Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's Ww. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hattenkoferg. und Koppstr.

Tel. 35-1-22 Kontrahent der Gemeinde Wien Tel. 35-1-22 1937

Bauunternehmung

H. RELLA & CO. 1912

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

Presskies- Dachpappendeckungen

Asphaltierungen, Kälte- und Wärmeschutzisolierungen

In solider gewissenhafter Ausführung

Franz Guckler, Wien, X. Bez., Laxenburger Straße 33

Telephon 56-4-92 Telephon 56-4-92

Erstklassige Referenzen
 Prospekte u. Vertreterbesuche kostenlos 1968

Oesterreichisch-Alpine Montagesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien, I., Friedrichstraße 4.
 Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahloheisen, Gießereiroh-eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw. 1904

PLUTO STOKER COMPANY
 K. & F. Weiß 1923 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3

Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch, Größte Regulierfähigkeit.

Automatische Innenfeuerungen, **SYSTEM PASTRNAK.**
 Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer.

Gegründet 1865. **S. KRULL & Co.** Gegründet 1865.

stets großes Lager in trockener Ware an: **Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.**

Bureau: I., Reichsratstraße Nr. 13. ¹⁷⁵⁶ **Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23, XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.

Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.

 RECHENMASCHINEN ¹⁸⁶²
 ADDITIONSMASCHINEN
 BUCHHALTUNGSMASCHINEN
L. & G. Halphen
 Wien, VI., Dreihufeiseng. 11 - Tel. 83-40

Viktor Spitzer & Co.
 WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
 = Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. =

Schlede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

„CULLINAN“ ¹⁷¹²
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik

Reiberger & Co.
 WIEN, VII., KANDLGASSE 37.
 Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wasserhitzer (System Prof. Junkers).
 = TELEGRAMMADRESSE: = **Reiberger Comp., Wien.** TELEPHON: **Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.**

TECHNISCHE BEDARFSARTIKEL
 für die gesamte Industrie: Werkzeuge, Maschinen, Armaturen,
rohe und gummierte Hanfschläuche
Popper, Fischl & Co. ¹⁷⁸⁹
 Wien, II/1, Lichtenauergasse 1. — Fernsprecher Nr. 47-5-35.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.
 Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.
 Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

GASFEUERUNGEN Industrieöfen ^{für Härten, Glühen, Schmelzen}
 KESSELFUERUNGEN
DANUBIA A.-G.
 XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

ZENTRALHEIZUNGEN
 Warmwasserbereitungs-Anlagen, Gas-, Wasserleitungs- u. sanitäre Einrichtungen. ¹⁷⁷³
FRANZ KORWILL & Co.,
 Wien, VIII., Josefstädter Straße 7. — Telephon 23-0-86.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
 Mänge- und Leitergerüste
CARL MICHNA
 WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
 TELEPHON 91-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
 Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. Telephon 40-2-25

Patent 80.536

HANS BRIGGEN
 SPEZIALERZEUGUNG
Kittlose „Eterna“ Oberlichte
 EISENKONSTRUKTIONEN
 Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60
 Telephon 10-3-44

JOS. STORK & Co.
 Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof	liefern prompt zu billigsten Preisen: Portlandzement, Pax- zement, Heraklithbau- platten und Heraklith- materialien	Fernsprecher: 95-2-88 Drahtanschrift: Storkomp Wien
--	--	--

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,
 Ges. m. b. H.,
 Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

A. E. G.-UNION
ELEKTRIZITÄTS - GESELLSCHAFT
 Elektrische Dampf- u. Wasserkraftzentralen.
 Kraftübertragungs- u. Beleuchtungsanlagen.
 Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
 Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
 Quecksilbergroßgleichrichter. ¹⁷⁹¹
 Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.
 Telephon: Serie 95-65.
WERKE: WIEN, XXI.

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon Nr. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen.

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.

Kaltasphalt „Gerassol“.

1888



Erstklassige
Holzbearbeitungsmaschinen
in Präzisionsausführung
Maschinenfabrik

ZUCKERMANN

TELEPHON NR. 15-1-90 Wien, XVIII., Anastasius Grün-G. 22/38.

JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien. Telefon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telefon Nr. 56-3-97.

Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telefon 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING:

Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.

Karl Kölbl

1781

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.

Turnergerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telefon 18-1-46.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruffen, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telefon Nr. 49-1-18

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telefon 54-5-13

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken. Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko. Teleph. 24-3-53

Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen
Ventilationsanlagen
sanitäre Anlagen

1861

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

BRÜDER GIULIANI

Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
Arbeiten m. b. H. Telefon 53-205

1859

Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52

Kontrahenten der Gemeinde Wien

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

1723

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

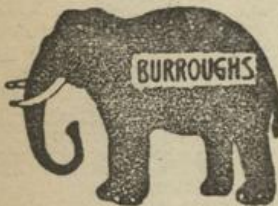
TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN

1881

Der Riese der Rechenarbeit.



Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der

„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch
GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Walfischgasse 12. Telefon Nummern 72-5-60 bis 63 1761
Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

Ing. Böhm — Preßluftanlagen

1974

Vermietung transportabler Preßluftanlagen

Wien, VI., Mariahilfer Str. 97. Tel. 30-15

Sie **schreiben** mit Maschinen, **zeichnen** Sie nicht mit warum Maschinen?

Die hervorragendste Zeichenmaschine ist „**ISIS**“ für stehende und liegende Bretter. Sämtliche Zeichenutensilien, Musterbücher wie auch Prospekte gratis. — Fachgeschäft für technischen Kanzlei- u. Zeichenbedarf.

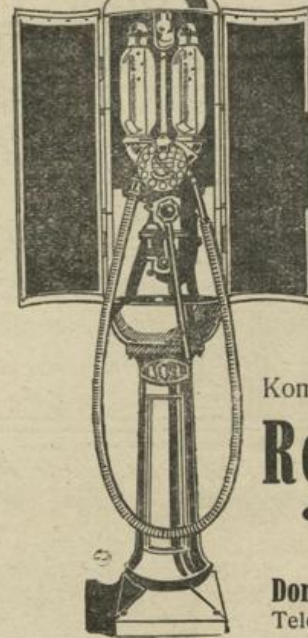
KARL LUZANSKY, WIEN, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 17.
Fernsprechnummer: 58-2-31. 1780 Gegründet 1857.

„**Electra**“ Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H.

Spezialfabrik für Elektrizitätszähler für alle Bedürfnisse der Praxis. 1778

Wien, XIX., Mooslackengasse 17. — Tel. 13-2-82.

Benzin-
Strassenzapfstellen
Genauere Messung



feuer- u.
explosions-
sichere
Lagerungen
f. Benzin u. alle
feuergefährlich
flüchtig
Liquoren

über 15000
Anlagen
ausgeführt

Kommandit-Gesellschaft

**Rosenthal
& Comp.**

Wien, XX.,
Donauerschingerstr. 20
Telephon Nr. 43-0-55 Serie

1779

Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für
Gas- und Wasserleitungsanlagen
Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpanlagen. Kulanteste Preise.
Telephon Nr. 40-9-35. 1842

Aufzüge

für Kranke, Personen,
Lasten, Speisen u. Akten.

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft
Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

Kassen

Einmeterschränke, Helmspar-
büchsen und Sicherheits-
schlösser.